

J. Neumann in Neudamm.	U 2	Zeit & Comp. in Leipzig.	8669
*„Schuss und Waffe“ 1908. I. Quartal. 3 <i>M.</i>		*Walther, Geschichte der Erde und des Lebens in biologischer Betrachtung. Ca. 14 <i>M.</i> ; geb. ca. 16 <i>M.</i>	
Verlagshandlung G. A. Pierer in Altenburg (S.-A.)	8658	Thüringer Verlags-Anstalt in B.-Jena.	8657
Fritzsche, Die deutsche Geschichte in der Volksschule. II Teil. 5 <i>M.</i> 40 <i>g.</i> ; geb. 6 <i>M.</i>		Neuzeitl. Ornament. I./II. Bd. 20 <i>M.</i>	
— Bausteine für den Geschichtsunterricht. I. Kursus. 2 <i>M.</i> 10 <i>g.</i>		Grüber, Pinselspiele. Heft 1—4. 6 <i>M.</i>	
II. Kursus. 3 <i>M.</i> 40 <i>g.</i>		Barth, Trost- u. Lebensworte. 7. A. Geb. 2 <i>M.</i>	
Just, Der abschließende Katechismusunterricht. I. Teil. 95 <i>g.</i>		Verlag „Die Lustige Woche“ in Neuode i/Schl.	8666
II. Teil. 1 <i>M.</i> 35 <i>g.</i>		*„Die Lustige Woche“. No. 36. 25 <i>g.</i>	
Freitag, Darbietungen und Ergebnisse. 70 <i>g.</i>		Verlagsanstalt F. Bruckmann, A.-G. in München.	8667
Schreiber, Beiträge zur Theorie und Praxis. 1 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>		Probekand „Die Kunst“. 2 <i>M.</i>	
Otto Salle in Berlin.	8673	W. Bobach & Co. in Leipzig.	8658
*Galévy, Der Feind im Land! 6. Aufl. 1 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>		van Beefer, Gretes Verlobung. 2 Bde. à 1 <i>M.</i> ; geb. à 2 <i>M.</i>	
*Frid, Die chronischen Herzerkrankungen. 2. Aufl. 1 <i>M.</i>		Georg Wigand in Leipzig.	8668
*Levin, Lehrbuch der Chemie. Teil III. (Organische Chemie.) 1 <i>M.</i> 65 <i>g.</i>		*Heyne, Max Klinger. 1 <i>M.</i> 20 <i>g.</i>	
*Heussi, Lehrbuch der Physik. 7. Aufl. 5 <i>M.</i>		Bupperthaler Traktat-Gesellschaft (G. Biermann) in Barmen.	8656
*Fenkner, Arithmetische Aufgaben. A. II. b. (Prima.) 2 <i>M.</i> 60 <i>g.</i>		Kuyper, Vom Licht. Kart. 1 <i>M.</i> 80 <i>g.</i> ; geb. 2 <i>M.</i> 80 <i>g.</i>	
Carl Scholze in Leipzig.	8661		
*Diesener, Aufgaben aus der Baukonstruktionslehre. 3 <i>M.</i> ; geb. 3 <i>M.</i> 80 <i>g.</i>			
Ferdinand Schönigh in Paderborn.	8662		
*Körting, Lateinisch-romanisches Wörterbuch. 3. Ausgabe. 26 <i>M.</i> ; geb. 29 <i>M.</i>			
W. Spemann in Berlin und Stuttgart.	8657		
Das Museum. Jahrgang XI. Liefg. 4.			
Stiftungsverlag in Potsdam.	8659		
Cremer, Was kann die Kirche für die Krankenpflege auf dem Lande tun? 1 <i>M.</i>			
Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.	U 1		
*Vischer, Briefe aus Italien. Reiseausgabe 2 <i>M.</i> 50 <i>g.</i> ; Leinenbd. 3 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>			
Karl J. Trübner in Straßburg i. G.	8660		
*Arnold, Das moderne Drama. 6 <i>M.</i> ; geb. 7 <i>M.</i>			
Urban & Schwarzenberg in Wien.	8660		
Klinisches Rezept-Taschenbuch für praktische Aerzte. 28. Aufl. Geb. 2 <i>M.</i>			

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der dritten Strafkammer des hiesigen Landgerichts vom 13. d. Mts. ist auf Unbrauchbarmachung aller Exemplare der Karte, die Christus unter dem Kreuze eine schwarzgekleidete Frau (Polen) tröstend, darstellt, unter der Gesamtdarstellung die Aufschrift trägt: »Polska w Kajdanach Przed Twe otarze zanosim baganie, ojczyzne, wolnosc racz nam wrócić Panie!« und auf der Rückseite ein Gebet aufweist, das mit den Worten: »Boze który kierujesz losami narodów« beginnt und mit den Worten: »Nie opuszczaj nas« schließt, erkannt.

Beuthen O.-S., 24. August 1907.

Der Erste Staatsanwalt.

(Dtshs. Fahndungsblatt Stück 2568 v. 2. September 1907.)

Nichtamtlicher Teil.

Internationale Urheberrechtskonferenz.

Am Montag den 26. August wurde in Neuchâtel die 29. Tagung der Association littéraire et artistique internationale unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, des Pariser Advokaten Maillard, eröffnet. Sie hatte den Charakter einer Arbeitskonferenz, die endgültig den Entwurf einer Revision der Berner Konvention feststellen sollte. Die im Jahre 1886 in Bern abgeschlossene Konvention zum Schutze der Werke der Literatur und Kunst sollte bekanntlich nach einer in ihr selbst enthaltenen Bestimmung nach Ablauf von 4 bis 6 Jahren revidiert werden. Die erste Revision fand im Jahre 1896 in Paris statt. Die zweite soll durch eine Konferenz in Berlin geschehen, die, ursprünglich bereits für das Jahr 1906 in Aussicht genommen, wahrscheinlich 1908 zusammentreten wird.

An der Neuchâtelser Konferenz nahmen Abgeordnete der interessierten Kreise und Fachvereinigungen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, England, Norwegen, Belgien, Spanien und Rumänien teil. Aus

Deutschland waren unter andern die Herren Professor Osterrieth aus Berlin, Diefenbach aus Frankfurt, aus Österreich der Konsulent des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler Carl Junker und Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Schmidl aus Wien erschienen. Vor Eingehen in den eigentlichen Gegenstand der Verhandlung erstattete Herr Professor Röthlisberger einen vorzüglichen, ausführlichen Bericht über die Lage der urheberrechtlichen Gesetzgebung in den einzelnen Staaten und über die Veränderungen während des letzten Jahres. Er besprach hierbei auch die österreichische Urheberrechtsgesetznovelle, die bekanntlich die Reziprozitätsklausel in die österreichische Urheberrechtsgesetzgebung eingeführt hat. Seine Ausführungen in dieser Hinsicht gaben zu einer lebhaften Diskussion Anlaß, in der allgemein der Wunsch zum Ausdruck gelangte, daß man trotz dieses immerhin sehr beachtenswerten Fortschritts in Österreich-Ungarn doch alles daran setzen möge, endlich der Berner Union beizutreten. Auch die Lage in den Vereinigten Staaten Nordamerikas wurde eingehend erörtert und dem Bedauern Ausdruck gegeben, daß dieses große Kulturreich